

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersby am 09. März 2011, um 19.30 Uhr in der Gastwirtschaft „Tonne 98“ in Brodersby

Anwesend sind:

Bürgermeister	Bernd Blohm
Die Gemeindevertreter/innen	Petra Regina Brodersen
	Thomas Becker
	Fausta Lüth
	Hans-Jürgen Hansen-Flüh
	Axel Nissen
	Alexander Schmidt
	Axel Lamp
	Birgit Dähne

Ferner anwesend:

von der IGN	Herr Hosse
vom Amt Südangeln:	Svenja Linscheid, Protokollführerin

Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr
Ende der Sitzung:	21:00 Uhr

Bürgermeister Blohm eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die zahlreich erschienenen Gäste sowie Herrn Hosse vom Ingenieurbüro Nord. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Knös/Am Brodersbyer Noor“
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den Satzungsbeschluss
5. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1
„Wochenendhausgebiet Lausen“
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den Satzungsbeschluss
6. Beratung über eine Straßenreinigungssatzung
7. Verschiedenes
8. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Blohm informiert über folgende Angelegenheiten:

- Rechtliche Initiative von KUBUS hinsichtlich Preisabsprachen bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen
- Informationsveranstaltung zur künftigen Organisation der Schmutzwasserbeseitigung und Klärschlammabfuhr am 23.03.2011 im Dorfgemeinschaftshaus in Nübel

- Möglichkeiten zur Änderung der gemeindlichen Straßenentwässerung über ein privates Grundstück in Burg wurden überprüft; Bauausschuss wird gebeten eine Beschlussempfehlung zu erarbeiten
- Anregung zur Sperrung der Verbindungsstraße zwischen Goltoft-Norderfeld und Brodersby-Geelbyholz für LKWs, da diese nur als Abkürzung genutzt wird
- Diskussion über strukturelle Veränderungen im Kindergarten- und Schulbereich
- Veranstaltung des Innenministers im Kreishaus zur Amtsreform
- Einbruchdiebstahl mit hohem Schaden im MarktTreff
- Bauausführung von Telekom-Baustellen und Unterhaltung Straßenbeleuchtung

TOP 2

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Kulturausschuss

Kinderfasching hat stattgefunden; Kultureller Abend am 01.04.2011; ab 25.03.2011 Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche

Bauausschuss

Brandschutz im Bereich Burg ist nach Auskunft des Wehrführers nicht mehr gegeben, wenn Sträucher und Zäune nicht gekappt werden; konkrete Bestandsaufnahme soll auch im Hinblick auf den Winterdienst durchgeführt werden

Finanzausschuss

nächste Sitzung mit der Prüfung der Jahresrechnung 2010 am 15.03.2011; Höchstgebot für die landwirtschaftliche Fläche des ehemals geplanten Baulandes liegt vor und wird kurzfristig veräußert

Umweltausschuss

Angebot für die Übernahme der digitalen Karte der Gemeinde Brodersby mit uneingeschränkten Nutzungsrechten liegt in Höhe von 300,00 € vor

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Blohm erläutert die Themen der Tagesordnung.

Grundsätzlich wird der Winterdienst in der Gemeinde gelobt, dennoch sollte künftig die Koordination des Schneeräumens durch eine bessere Abstimmung zwischen Bürgermeister und den Beauftragten verbessert werden.

Bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sollte auf den aktuellen Stand der Technik geachtet werden. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt.

TOP 4

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Knös/Am Brodersbyer Noor“

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den Satzungsbeschluss

In der Zeit vom 22.06. bis 22.07.2009 hat der Entwurf des o.g. Bauleitplanes öffentlich ausgelegen. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Ing. Hosse erläutert die Entwicklung im Hinblick auf Veränderungen im Landesentwicklungsplan und die Einholung der ergänzenden Stellungnahme der Landesplanung.

Beschluss:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgetragen haben

Übersicht der Stellungnahmen siehe **Anlage 1**

1.1 Stellungnahme Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Betriebsstätte Kiel vom 17.07.2009

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum Planungsvorhaben der Gemeinde Brodersby keine Bedenken vorgetragen wurden.

Die Planungshinweise werden zur Kenntnis genommen. Aus Sicht der Gemeinde Brodersby wurden die vorgetragenen Hinweise bei der Ausarbeitung der vorliegenden Planunterlagen hinreichend berücksichtigt.

In diesen Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass nicht das gesamte Plangebiet im überflutungsgefährdeten Bereich der Schlei liegt und die Zulässigkeit von Aufenthaltsräumen, die dem dauernden Aufenthalt von Menschen dienen, unterhalb NN+3,50m über eine entsprechende textliche Festsetzung ausgeschlossen sind.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der beteiligten Nachbargemeinden

Übersicht der Stellungnahmen siehe **Anlage 2**

Die Gemeinde stellt fest, dass von den beteiligten Nachbargemeinden keine Hinweise oder Anregungen vorgetragen wurden.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen privater Personen

Die Gemeinde stellt fest, dass von privaten Personen keine Anregungen vorgetragen wurden.

4. Stellungnahme Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Landesplanung vom 04.02.2011

Stellungnahme siehe **Anlage 3**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine grundsätzlichen Bedenken (mehr) gegen das Planungsvorhaben der Gemeinde Brodersby bestehen und dem Planungsvorhaben Ziele der Raumordnung nicht entgegenstehen.

Die Planungshinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

5. Satzungsbeschluss

5.1 Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 „Knös / Am Brodersbyter Noor“ für das Wochenendhausgebiet Knös, am Brodersbyter Noor, südöstlich der Ortslage Groß Brodersby; bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

5.2 Die Begründung (Teil A, B und C) wird gebilligt.

6. Weitere Behandlung der Stellungnahmen

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Privaten, die eine Stellungnahme abgegeben haben, und deren Inhalt beraten wurde, sind von dem Ergebnis der Beratung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Dies gilt sinngemäß auch für die Behandlung der landesplanerischen Stellungnahme.

7. Weiteres Vorgehen

Der Beschluss über die Änderung des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und die zusammenfassende Erklärung während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr von allen Interessierten eingesehen und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 5

2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wochenendhausgebiet Lausen“ der ehemaligen Gemeinde Geel.

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den Satzungsbeschluss

Herr Hosse erläutert die Thematik.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgetragen haben

Übersicht der Stellungnahmen siehe **Anlage 1**

Die Gemeinde stellt fest, dass vom beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange keine Anregungen oder Hinweise vorgetragen wurden.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der beteiligten Nachbargemeinden

Übersicht der Stellungnahmen siehe **Anlage 2**

Die Gemeinde stellt fest, dass von den beteiligten Nachbargemeinden keine Anregungen oder Hinweise vorgetragen wurden.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen privater Personen

Die Gemeinde stellt fest, dass von privaten Personen keine Anregungen vorgetragen wurden.

4. Stellungnahme Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Landesplanung vom 04.02.2011

Stellungnahme siehe **Anlage 3**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine grundsätzlichen Bedenken (mehr) gegen das Planungsvorhaben der Gemeinde Brodersby bestehen und dem Planungsvorhaben Ziele der Raumordnung nicht entgegenstehen.

Die Planungshinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

5. Satzungsbeschluss

5.1 Aufgrund des § 13 i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Wochenendhausgebiet Lausen" der ehemaligen Gemeinde Geel für das Gebiet östlich der Bebauung „Am Buchenhain“, „Unkenweg“ und einen Teil der Bebauung am „Geeler Weg“ im Ortsteil Geel, bestehend aus dem Text , als Satzung.

5.2 Die Begründung wird gebilligt.

6. Weiteres Vorgehen

Der Beschluss der Satzungsänderung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und die zusammenfassende Erklärung während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr von allen Interessierten eingesehen und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

TOP 6

Beratung über eine Straßenreinigungssatzung

Bürgermeister führt in das Thema ein und erläutert die Hintergründe für seine Initiative, aus haftungsrechtlichen Gründen die Einführung einer Straßenreinigungssatzung zu erörtern. Mit der Einladung wurde allen Gemeindevertretern ein Arbeitsheft mit Satzungsmuster des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages übersandt, welches als Grundlage für die weitere Diskussion dienen soll. Es schließt sich eine rege Diskussion insbesondere im Hinblick auf den Umfang einer Satzung, der haftungsrechtlichen Folgen und der Garantie zum Einsatz des Gemeindearbeiters an. Im Ergebnis wird der Bauausschuss gebeten, sich mit der Thematik zu befassen und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzubereiten, wenn Aussagen zu haftungsrechtlichen Konsequenzen vorliegen, die eine Satzung notwendig machen, um Schaden von der Gemeinde abzuwenden.

TOP 7

Verschiedenes

- Axel Nissen informiert darüber, dass die Verhandlungen zum Ausbau eines Wärmenetzes mit den Stadtwerken noch laufen. Mit einem Ergebnis wird in ca. 4 Wochen gerechnet.
- Axel Nissen regt an, aufgrund neuer Erkenntnisse die Thematik zur Verlegung der Bushaltestelle in Geel erneut aufzugreifen und übergibt Bürgermeister Blohm ein Schreiben der in Geel ansässigen Eltern. Soweit tatsächlich neue Erkenntnisse vorliegen erklärt sich Bürgermeister Blohm bereit erneut einen Verhandlungsversuch hinsichtlich der Verlegung mit den Verkehrsbetrieben zu unternehmen.
- Bürgermeister Blohm teilt mit, dass der Schleidörfertag 2011 ausfällt. Hintergründe werden erläutert.

TOP 8

Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Themen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Blohm mit einem Dank an die Anwesenden um 21.00 Uhr die Sitzung.

gez. Bernd Blohm
Bürgermeister

gez. Svenja Linscheid
Protokollführerin